

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.05.2010

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Braß	GuB	
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	stv. Vorsitzende
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	als Vertreter für Torsten Schippmann
Herr Klaus Wedde	GuB	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Sieloff	GuB
Frau Karen Voß	AKWG
Frau Ulrike Kühl	GuB
Herr Dennis Moschik	AKWG

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Schippmann AKWG

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.05.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Kostenbeteiligung für Familienbildung Wedel e.V.
 - 1.2. Verbandsversammlung "Integrierte Station Unterelbe"
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung der Doppik
4. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
Vorlage: 150/2010/GrN/BV
5. Jahresrechnung 2009 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 145/2010/GrN/BV
6. Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2010
Vorlage: 147/2010/GrN/HH
7. Antrag vom Schulverband Tornesch-Uetersen - Mitgliedsbeitrag für Umlandkommunen
Vorlage: 152/2010/GrN/BV
8. Verschiedenes
 - 8.1. Mai Steuerschätzung
 - 8.2. Wegenutzungsverträge Strom und Gas

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Kostenbeteiligung für Familienbildung Wedel e.V.

Bgm´in Ehmke verweist auf ein Schreiben der Familienbildung Wedel e.V., wonach von Eltern aus der Gemeinde Groß Nordende für die Inanspruchnahme der Familienbildung Wedel e.V. ein Eigenanteil von 50 % der Beratungs- und Vermittlungsgebühren festgesetzt wird. Grund für diesen Eigenanteil ist die gemeindliche Zuschussbegrenzung auf 200 € für 2010. Da die Beratungs- und Vermittlungsfälle für den Bereich Groß Nordende äußerst gering sind, wird der gemeindliche Zuschuss für angemessen erachtet und momentan kein konkreter Handlungsbedarf gesehen.

zu 1.2 Verbandsversammlung "Integrierte Station Unterelbe"

Frau Ehmke teilt mit, dass am 16.06.2010 der Zweckverband „Integrierte Station Unterelbe“ tagt. Thema der Verbandsversammlung wird auch die geplante Erhöhung der Verbandsumlage sein. Die Gemeinden zahlen derzeit jeweils eine Verbandsumlage in Höhe von 1.500 €. Eine Erhöhung der Verbandsumlage um 200 € bis 400 € ist beabsichtigt, um eine Kostendeckung zu gewährleisten.

Die Integrierte Station Unterelbe im Elbmarschenhaus soll den Naturschutz, den Tourismus und die Landwirtschaft in den Verbandsgemeinden fördern und die vorhandenen Synergien besser nutzen. Dazu gehören z. B. die Entwicklung und Vermarktung von touristischen Angeboten, die Verbesserung der touristischen Infrastruktur, die Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte und die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes. Sitz der „integrierten Station Unterelbe“ ist das Elbmarschenhaus in Haseldorf. Der Nutzen für die Gemeinde Groß Nordende wird derzeit eher gering eingeschätzt. Es wird angeregt, weitere Gemeinden zu animieren, sich an der ISU zu beteiligen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

zu 3 Einführung der Doppik

Herr Neumann teilt mit, dass die Umstellung auf die Doppik optimistisch zum 01.01.2011 geplant war. Die wesentliche Grundlage für einen Umstieg auf die Doppik ist die vollständige Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens und Abbildung in entsprechenden Eröffnungsbilanzen. Da die amtsangehörigen Gemeinden über eine Vielzahl von Grundstücken, Gebäuden, Straßen, Anlagen usw. verfügen, ist ein enormer zeitlicher Aufwand mit der Grundlagenermittlung verbunden, so dass ein reibungsloser Umstieg zum 01.01.2011 momentan nicht gewährleistet werden kann. Durch den erheblichen Umfang der notwendigen Vorarbeiten wurde vom Amtsausschuss für sinnvoll erachtet, den Umstieg auf die Doppik erst nach vollständiger Grundlagenermittlung zum 01.01.2012 zu vollziehen. Für die Gemeinde Groß Nordende ist ein gleichlautender Beschluss erforderlich. Da in Schleswig-Holstein kein Zeitrahmen für die Umstellung besteht, liegt keine zwingende terminliche Verpflichtung vor. Etwaige Nachteile entstehen der Gemeinde durch eine Einführung der Doppik zum 01.01.2012 nicht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, aufgrund der umfangreichen Grundlagen-ermittlungen die Doppik erst zum 01.01.2012 einzuführen, so dass eine vollständige Ermittlung und Bewertung des Anlagevermögens für die zu erstellenden Eröffnungsbilanzen möglich ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses
Vorlage: 150/2010/GrN/BV**

Frau Rohwer berichtet über die am 24.03.2010 stattgefundene Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2009.

Die bei der Prüfung der Belege aufgetauchten Fragen sind von der Verwaltung hinreichend beantwortet worden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 795.222,17 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 576.657,66 € abschließt, zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Jahresrechnung 2009 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 145/2010/GrN/BV**

Die Jahresrechnung 2009 vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- weist Gesamteinnahmen in Höhe von 60.932,55 € und Gesamtausgaben in Höhe von 55.676,86 € aus. Der aus dem Jahr 2008 übernommene Überschuss betrug 3.591,20 Euro, so dass zum Jahresende ein Überschuss von 8.846,89 Euro zu verzeichnen war. Der Überschuss wurde mit der Abschlagszahlung zum 15.02.2010 verrechnet.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2010
Vorlage: 147/2010/GrN/HH**

Die Empfehlung des Schul- und Sozialausschusses wird erläutert.
Der Kreis Pinneberg hat die Angleichung der Teilnahmebeiträge der Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg zum 01.08.2010 mitgeteilt.
Der Kindergartenbeitrag soll für einen Halbtagsplatz (4 Stunden) 138,00 € monatlich betragen. Bisher wurde ein Beitrag von 137,00 € monatlich durch den Kreis Pinneberg empfohlen. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung um 1,00 €. Für den Spätdienst wird ein Beitrag von 17,00 € je angefangene halbe Stunde empfohlen. Bisher wurde ein Beitrag von 16,50 € monatlich durch den Kreis Pinneberg empfohlen. Dies entspricht einer monatlichen Erhöhung um 0,50 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Elternverein Groß Nordende zu empfehlen die Elternbeiträge für die Kinderstube für das Kindergartenjahr 2010/2011 den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen. Ein Halbtagsplatz würde dann monatlich 138,00 € kosten. Der Beitrag für den Spätdienst würde 17,00 € betragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Antrag vom Schulverband Tornesch-Uetersen - Mitgliedsbeitrag für Umlandkommunen
Vorlage: 152/2010/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert den vorliegenden Antrag zur Unterstützung des Mensaverains KGS an der Klaus-Groth-Schule Tornesch.
Herr Hormann macht deutlich, dass die Gemeinden bereits Schulkostenbeiträge leisten und insofern eine zusätzliche finanzielle Unterstützung des Mensaverains nicht für sinnvoll erachtet wird. Es wird die Auffassung vertreten, dass die nicht gedeckten Kosten vom Schulträger zu übernehmen sind.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, dem Mensaverain KGS Tornesch e.V. keinen Lohnkostenzuschuss und keinen pauschalen Zuschuss pro Kind und Mahlzeit zu zahlen.

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Mai Steuerschätzung

Der Protokollführer verweist auf die Mai-Steuerschätzung 2010 und teilt mit, dass die Steuerrückgänge entsprechend den Prognosen „noch schärfer und länger als bisher erwartet“ ausfallen werden. Für 2010 sind die Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt gegenüber der bisherigen Prognose nur geringfügig. Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer wird sogar ein geringer Anstieg erwartet. Drastisch wird die Auswirkung für die Folgejahre im kommunalen Finanzausgleich, da durch die Systematik des Finanzausgleichs ein entsprechender Absturz der Finanzausgleichsmasse ab 2011 eintritt. Ein deutlicher Rückgang bei den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen ist folglich zu erwarten.

zu 8.2 Wegenutzungsverträge Strom und Gas

Die Wegenutzungsverträge Strom und Gas laufen in den Gemeinden des Amtes Moorrege 2011/2012 aus. Für den Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas haben zunächst 5 Anbieter (E.ON-Hanse, Stadtwerke Elmshorn, Stadtwerke Wedel, Stadtwerke Uetersen und Alliander AG) Angebote unterbreitet. Die Alliander AG hat die Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen. Am 06.05.2010 hat eine Vorstellung und Anhörung der verbliebenen Bewerber stattgefunden. Durch die GeKom erfolgt nunmehr eine Auswertung der Anhörung und Klärung noch offener Fragen. Anschließend erfolgt im Rahmen einer Sondersitzung eine Beratung in den gemeindlichen Gremien zwecks Abschluss der neuen Wegenutzungsverträge.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.06.2010

gez. Klaus Wedde
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer